

## Gewerbehöcks: Ganz im Zeichen der Zofinger Gastronomie



Ruedi Günthardt (links) und Joe Imholz führten persönlich durch ihre Gastrobetriebe.



Auch in diesem Jahr öffneten zwei GZ-Mitglieder wieder ihre Türen und luden zu einem Gewerbehöck ein. Am 31. Mai war es das Hotel Zofingen, das eine zahlreiche Schar begrüssen durfte. Nach einer kurzen geschichtlichen und organisatorischen Einführung durch den Geschäftsführer Ruedi Günthardt konnten die Anwesenden auf einem interessanten Durchgang durch das Gebäude einmal einen Blick hinter die Kulissen dieses Grossbetriebes werfen. Gestartet wurde in der «Braui», danach konnten sowohl die technischen Einrichtungen wie auch der Weinkeller genauer angeschaut werden. Durch die Küche, wo all die kulinarischen Köstlichkeiten zubereitet werden, gelangte die Gruppe dann per Lift in den Hotelbereich. In der modern eingerichteten zweistöckigen Suite, ganz oben unter dem Dach des Gebäudes, genossen die Besucher einen wunderbaren Blick über die Dächer von Zofingen. Beim anschliessenden gemütlichen Apéro konnten sich die Gäste wie immer ihren interessanten Gesprächen widmen.

Auf die freundliche Anfrage von Frau Rita Meyer beim Gewerbeverein ermöglichte uns am 8. November ein weiterer, langjähriger Gastrobetrieb in der Zofinger Altstadt den zweiten Gewerbehöck 2010. Das Restaurant Zofinger Stadtkeller/Havanna begrüsst eine grössere Gruppe von Mitgliedern. Geschäftsführer Joe Imholz und Rita Meyer, Gastgeberin im Stadtkeller, berichteten über die Organisation und Geschichte des Betrie-

bes und führten anschliessend durch ihre Räume. Der Zofinger Stadtkeller verzauberte die Anwesenden nicht nur durch seine romantische Atmosphäre, sondern auch durch die schöne Weihnachtsdekoration im Santa-Claus-Stil. Eine sehr innovative Art von Gastronomie wird den Gästen hier geboten, vom Bankett im Keller über den «Tartarenhut» à discrétion bis zum eigens zusammenstellbaren Lieblings-Burger. Bei einem Apéro der etwas anderen Art konnten es sich die Gäste bei Nacho Chips, Hamburger und Country-Frites gut gehen lassen.



Gewerbe-Höcks ermöglichen stets interessante Gespräche unter Mitgliedern.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Restaurants für ihre Gastfreundlichkeit! Wer die diesjährigen Anlässe verpasst hat, hat schon bald wieder eine Gelegenheit zur Teilnahme. Auch im neuen Jahr sind wieder zwei Gewerbehöcks geplant. Falls Sie selber daran interessiert sind einen Höck zu organisieren, melden Sie sich bitte im Sekretariat (Telefon 062 751 81 20).

## Altstadt-Aktivitäten

### Bsetzistefest 2010

Ein Open-Air-Einkaufserlebnis der besonderen Art war das Bsetzistefest 2010, das Ende Mai durchgeführt wurde. Auch dieses Jahr war das Fest wieder ein Magnet, das viele Besucher in die Altstadt lockte. Das Flanieren über die «Bsetzistei»-Promenade durch die blumengeschmückte Stadt im allerschönsten Sonntagskleid machte grossen Spass. Alle teilnehmenden Geschäfte aus den verschiedenen Branchen hatten sich ganz spezielle Angebote ausgedacht. Dadurch wurde der Besuch des Festes für Jung und Alt zu einem vielfältigen, bunten Einkaufserlebnis. Diverse Attraktionen wie verschiedene Musikgruppen, ein Kinderkarussell, ein Zauberer oder die neusten Spiele der Ludothek Zofingen rundeten das Altstadtfest ab. Auch das zweite Bsetzistefest zeigte einmal mehr, dass das Zofinger Gewerbe lebt. Die dritte Auflage des Bsetzistefestes ist im Mai 2011 geplant. (Sm)

### Rote Teppiche in der Altstadt

Ende September wurden in der Zofinger Altstadt wieder die roten Teppiche ausgerollt. 49 Fachgeschäfte, darunter auch eine Pizzeria und ein Café, waren mit dabei. Der rote Teppich war einerseits das Erkennungszeichen der Geschäfte, die an der gleichnamigen Aktion mitmachten, und andererseits die Einladung für die Kunden, ins Geschäft einzutreten. Mit zwei Würfeln konnte man einen Rabatt zwischen zwei und zwölf Prozent ergattern. Trotz dem schlechten Wetter machten viele Besucher von der Möglichkeit Gebrauch. So waren dann auch die teilnehmenden Geschäfte mit der Aktion zufrieden, konnte doch dadurch die Kundenfrequenz und der Umsatz gesteigert werden. Zudem war auch das Ziel des OK erreicht, die Altstadt zu beleben und den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, die Vielfalt der Fachgeschäfte in Zofingen kennen zu lernen. (Sm)

